



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

XCIII. Consens des Erzbischofs Albrecht von Magdeburg zum Verkauf der
wüsten Dörfer Kerkglune, Overglune und Wendmark an das Kloster Ziesar,
vom 27. Mai 1397.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

XCIII. Consens des Erzbischofs Albrecht von Magdeburg zum Verkauf der wüsten Dörfer Kerzglune, Ouerglune und Wendmark an das Kloster Ziesar, vom 27. Mai 1397.

Wir Albrecht, von gots vnd des Stules zu Rome gnaden Erczbischoff des heiligen gotishufes zu Meideburg, Bekennen offinbar in dissem brieue, daz vnser liebir getruwer friederiche von Gotzow mit vnsem vnd vnfers Capittels gemeyne zu Meideburg wissen, willen vnd ganczer vultord, den Erfamen geistlichen klostir Juncvrowen, der Ebbezcyn vnd ganzen Conuente gemeyne des klostirs zu Segeser vorkoufft hat vff widderkouff disse nachgeschreben drie wuste dorffer, als kerkglune, ouerglune vnd wende Marke mit agker, wesewachse, holze, wasser, weyden vnd mit allen zugehorungen vnd rechten in welde vnd Dorffern, als er die von vns zu lehene gehabt vnd yezunt vor vns verlazzen hat vor vierczig mark Magdeburger werunge, die er vorder vndir vns vnd vnsem gotishus zu Magdeburg an lehengutern legen vnd keren sal inwendig disen nestuolgenden iare von giefft disses brieues, also bescheidentlich, daz der egenante friederich von Goeczow vnd siene erben adir wir, vnse nakomelinge, Erczbischoff, Capittel vnd gotishus zu Magdeburg, ab sie nicht en weren, fullin gancze macht habin, dieselbin dorffern mit iren zugehorungen von den egenanten klostir Juncvrowen, Ebbezcyn, Conuente vnd klostire widder zu kouffen vor dye vorgenanten vierczig mark, alzdenne zu Magdeburg gemeyne gewere ist, vff welche zciit des iares sie adir wir wollen vnd fullin, daz yn eyn vyerteil iars zuuor vorkundigen vnd zu wissene thun, vnd wenn yn ire vorgenanten geld denne beezalt vnd gegeben ist, so sollen sie yn odir vns vnd vnsem gotishus, ab wir dye losunge thun der egenanten dorffer vnd all irer zugehorungen von stad an, als die losunge gethan ist, ane vorzog genczlichen vnd lediclichen abetreten ane geuerde. Des zu orkunde habin wir vnser Ingefegil lazzen hengen an dissen brieff; vnd wir heinrich von werberghe, Tumprobit, Heiden von Biegir, Eldifte vnd Capittel gemeyne zu Magdeburg, Bekennen ouch mit dissem brieue, daz all disse vorgeschreben stugke vnd Artikell vnd eyn iczlich byesundirn mit vnsem wissen, willen vnd ganczer vultord gesehen sien vnd habin des zu orkunde vnser Capittels Ingefegel by des Erwerdigilten in gote vatirs vnd herren, vnser lieben gnedigen hern Erczbischoff Albrechtes egenanten Ingefegel lazzen hengen ouch an dissen brieff, der gegeben ist nach gots gebord dreeczenhundirt iar in dem Sebben vnd nunczigften iare, am Sontage als man singet in der heiligen kristenheit vocem iocunditatis.

Ans dem Litterarium des Domkapitels zu Magdeburg de 1393—1420 (Cop. No. 33) f. 52 im Königl. Prov.-Archiv zu Magdeburg.